



Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
38855 Wernigerode

16.11.2020

Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung „Harz (Sachsen-Anhalt)“ sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Arbeitsplätze als

Forstwirt (m, w, d)

im Fachbereich „Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung“ unbefristet zu besetzen.

Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 6 TV-L-Forst möglich.

Die Nationalparkverwaltung Harz mit Sitz in Wernigerode wurde von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“.

Die Arbeitsplätze werden in noch zu bestimmenden Revierförstereien in dem sachsen-anhaltischen Teil der Nationalparkverwaltung Harz wahrzunehmen sein.

Beide Arbeitsplätze beinhalten nahezu sämtliche Aufgaben aus dem Spektrum einer allgemein üblichen Forstwirttätigkeit wie z. B. Bestandsbegründung, Waldschutz, Holzernte.

Für die Wahrnehmung der Arbeitsplätze ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung zur Forstwirtin oder zum Forstwirt Voraussetzung.

Aufgrund der Schwere der auszuübenden Tätigkeiten wird eine volle körperliche Eignung vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Organisationsfähigkeit,
- Fahrerlaubnis mindestens der Führerscheinklasse B, wünschenswert wäre die Klasse BE

Kenntnisse über Aufgaben und Ziele eines Nationalparks, insbesondere über den Nationalpark Harz, sind für die Aufgabenwahrnehmung von Vorteil.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Nationalparkverwaltung Harz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich willkommen, die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist jedoch zwingend erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung schriftlich bis zum

10.12.2020

an die Nationalparkverwaltung Harz, Außenstelle Oderhaus, Oderhaus 1, 37444 Sankt Andreasberg oder per Email an: Detlev.Fischer@npharz.niedersachsen.de (Bitte nur Anhänge im PDF-Format anfügen)

Für Fragen zum Arbeitsgebiet stehen Ihnen Frau Bauling (Tel.: 05582 9189-21) und zum Ausschreibungsverfahren Herr Torkler (Tel.: 03943 5502-11) zur Verfügung.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien und keine Mappen ein. Die Kopien werden nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sollen wir Ihre Unterlagen dennoch zurücksenden, so fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen an Sie adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Weitere Informationen über die Nationalparkverwaltung Harz finden Sie unter www.nationalpark-harz.de.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

**Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur
Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Die Nationalparkverwaltung Harz (NPV Harz) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortliche/r und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die NPV Harz. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten der NPV Harz richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für die NPV Harz sowie für die/den dortige(n) Datenschutzbeauftragte/n lauten:

Postanschrift: Nationalparkverwaltung Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode

E-Mail: Poststelle@npharz.sachsen-anhalt.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen

- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der NPV Harz verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei der NPV Harz gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.